

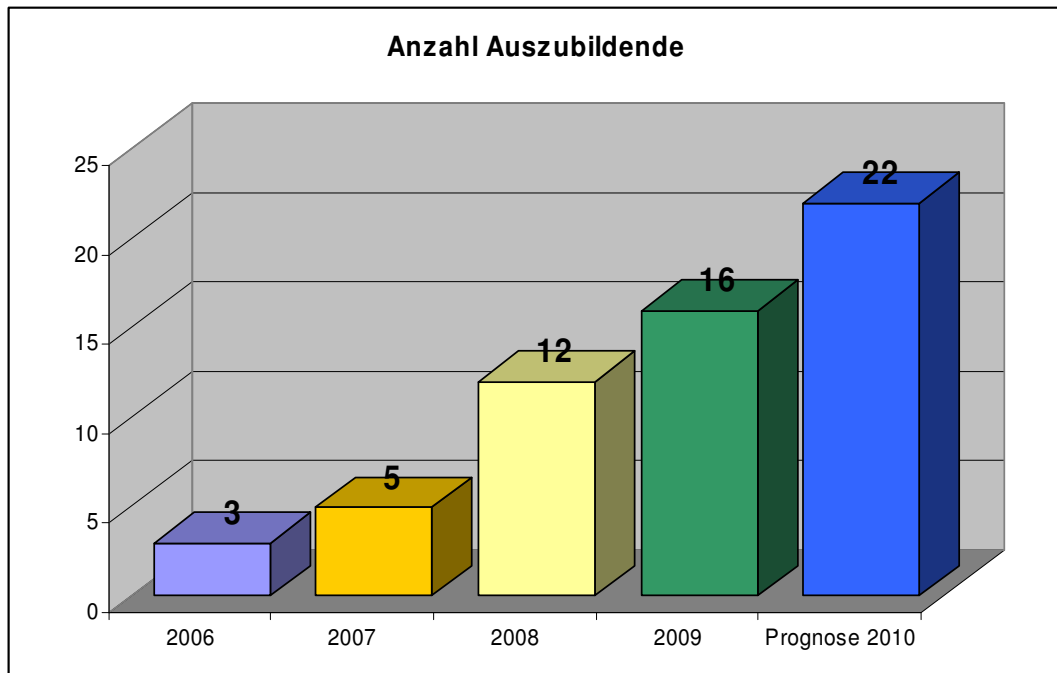
Jahresbericht 2009



Inhaltsverzeichnis

1. ÜBERSICHT	1
2. FIRMENPORTRAITS	2 – 3
2.1. Günter Kassing GmbH.....	2
2.2. Neue Firmierung.....	3
3. AUSBILDUNG	4 – 5
3.1. Bewerbungs- und Besetzungsverfahren.....	4
3.2. Werkunterricht.....	4
3.3. TK sponsert Ausschreibungsplätze bei AUBI-plus.....	4
3.4. Ausbildungsstart August 2009 & Kick-Off.....	5
4. NACHWUCHSFÖRDERUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	6 – 7
4.1. 25 Jahre BAJ.....	6
4.2. MyJob OWL in Bad Salzuflen.....	6
4.3. Tag der offenen Tür BAJ.....	6
4.4. Auszubildende stellen Ihre Berufsbilder vor.....	6
4.5. Eröffnungsveranstaltung ZDI ExperiMINT BI in Goldbeck.....	7
4.6. Sonstiges.....	7
5. BERUFSORIENTIERUNGSCAMP UND BERUFSORIENTIERUNGSBÜRO	8
6. GRÜNDUNG DES AUSBILDUNGSNETZWERKS BANG® HSK e.V.	9

1. Übersicht



Die wieder steigende Anzahl von Auszubildenden 2010 verdeutlicht, dass die Unternehmen trotz wirtschaftlich schwerer Zeiten auch schon an Morgen denken. Denn der Bedarf an guten Fachkräften besteht auch weiterhin und der demografische Wandel beweist, dass der Bereich Ausbildung immer wichtiger wird für die Zukunft.

BANG® in OWL

BANG® Hövelhof e.V., gegr. 2001, Mitglieder: 23

Trainingszentrum: bei ELHA Maschinenbau, Hövelhof

BANG® Lippe e.V., gegr. 2004, Mitglieder: 14

Trainingszentrum: ISRI, Lemgo

BANG® Warburg e.V., gegr. 2004, Mitglieder: 15

Trainingszentrum: JCS-Berufskolleg, Warburg

BANG® Gütersloh e.V., gegr. 2006, Mitglieder: 34

Trainingszentrum: Kolping Berufsförderungswerk GT und ProTec FONDS, Halle (Westfalen)

BANG® Bielefeld e.V., gegr. 2008, Mitglieder: 11

Trainingszentrum: BAJ e.V., Bielefeld

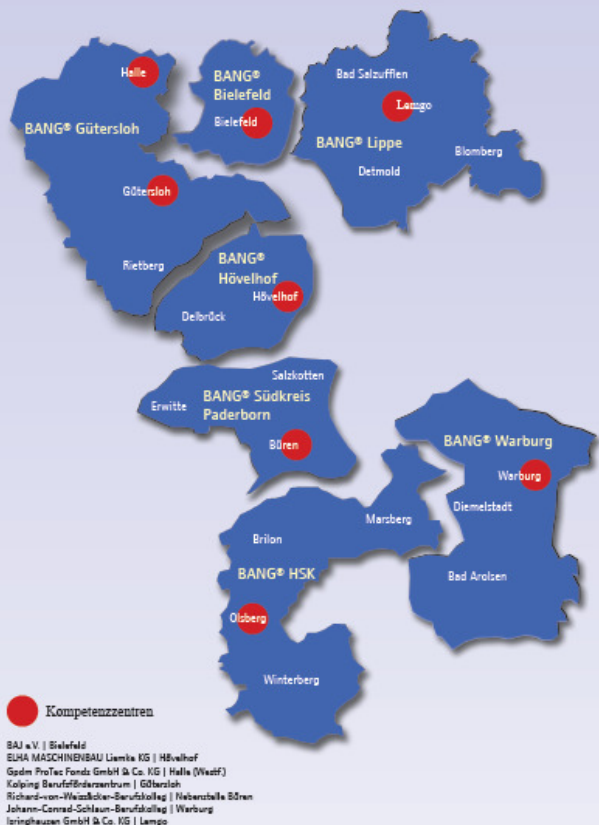
BANG® im Südkreis Paderborn e.V., gegr. 2005,

Mitglieder: 19, Trainingszentrum: RvW-Berufskolleg, Büren

BANG® HSK e.V., gegr. 2010,

Mitglieder: 8, Trainingszentrum: Olsberg

BANG® Netzwerke



2. Firmenportraits

2.1. Günter Kassing GmbH



Galvanikgestelle • Eloxalgestelle • Lackiergestelle • Anodenhalter • Beschichtungen
Klammern + Körbe + Gestelle für Leiterplatten • Titan-Verarbeitung

Geschichtliches des Ausbildungsbetriebes

- 1954** Gründung der Firma durch Günter Kassing als Einzelfirma
in der Mühlenstraße, Bielefeld. Nutzfläche ca. 45 qm.
erste Kunden: Walter Kley in Gadderbaum, Miele in Bielefeld + Gütersloh
erste Lieferungen wurden mit Moped + Anhänger oder „Leihwagen“
ausgeliefert
- 1958** Kauf Grundstück in Heepen zum Neubau einer Werkstatt
Nutzfläche ca. 90 qm. Die ersten festen Mitarbeiter wurden eingestellt, weil
sich der
Kundenkreis ständig vergrößerte und festigte.
Einige namhafte Kunden schon zu der Zeit:
Voigtländer Braunschweig Phoenix Nähmaschinen
Dürkopp Bielefeld Hans Grohe Schilttach
Kienzle Villingen Maybach Motorenbau Friedrichshafen
- 1968** Kauf Grundstück in Heepen Neubau Werkstatt am Kleebrink
Nutzfläche ca. 600 qm. Der Mitarbeiterstamm wurde ebenfalls vergrößert,
- 1970** inzwischen 4 feste Mitarbeiter und einige Aushilfen
nun mehr Leiterplattenkunden: Nokia in Finnland und Ericsson in Schweden
waren die ersten größeren Hersteller von gedruckten Schaltungen + Platinen
- 1984** Einführung der Titanverarbeitung
SCHÜCO eloxierte Aluprofile Twick & Lercke baute Spiegelschränke
erster wichtiger Großkunde: Alfred Teves = ATE- Bremsen Gifhorn
- 1987** Gründung Günter Kassing GmbH
Geschäftsführer: Günter Kassing + Ferdinand Glöckner
- 1995** Handymarkt beginnt zu boomen
viele Bauteile der meisten bis heute bekannten Herstellern bzw. Handy-
Modellen wurden auf unseren Gestellen veredelt.
Während der 90er Jahre waren bis zu 12 Mitarbeiter und Aushilfen fest
eingestellt. 1993 verstarb Seniorchef + Firmengründer Herr Günter Kassing.
- 2000** Patent für parallel klemmende Klammer für Leiterplatten 0 – 8 mm
Weltweiter Einsatz dieser Klammern:
Deutschland Holland USA Russland
Spanien Tunesien Singapur Österreich
Im Laufe der vielen Jahre haben sich inzwischen die Mitbewerber
in diesem Segment fast verdreifacht. Bedingt durch die ständige
Kundenfluktuation wurde der Mitarbeiterstamm immer den aktuellen
Marktverhältnissen angepasst. Zurzeit stehen 3 Stamm- Mitarbeiter, 1
Leiharbeiter, 2 Auszubildende sowie diverse Aushilfen auf Abruf für unsere
Kunden bereit.

Namhafte Kunden der Firma Günter Kassing GmbH sind zum Beispiel:

H. J. Kesserböhmer Bad Essen	Wincor Nixdorf Paderborn
PFW Aerospace Speyer	Miele Gütersloh
Continental Teves Gifhorn	Rohde Technics
Göttingen	
Elster Kromschröder Osnabrück	SE Schöller Electronic
Wetter/H	
Würth Elektronik Schopfheim	Brautmeier GmbH Salzkotten

Auf den Galvanik- Gestellen der Firma Günter Kassing GmbH werden indirekt Bauteile aus folgenden Bereichen bzw. für folgende Endkunden veredelt:

Automobilhersteller	Handyhersteller
Unterhaltungs-Elektronikbranche	Computer
Geldautomaten	Gasregeltechnik Gaszähler
Sanitärarmaturen	Waschmaschinen
Trockner	
Möbelbeschläge	Teile für ICE- Züge

Airbus	Boeing	Lufthansa	Grohe	Geberit	Viega
Siemens	Osram	Blaupunkt	Nokia	Motorola	Sagem
Audi	VW	Volvo	Honda	Ford	Skoda

Kleebrink7 * D-33719 Bielefeld * Fon: +49 521 333469 * Fax: +49 521 334392 * Mail:
kassing.24@email.de

2.2. Neue Firmierung

Das Unternehmen **Baumeister GmbH** wurde zum 01.01.2010 umfirmiert. Die neue Firmenbezeichnung lautet:

R. J. Laser GmbH

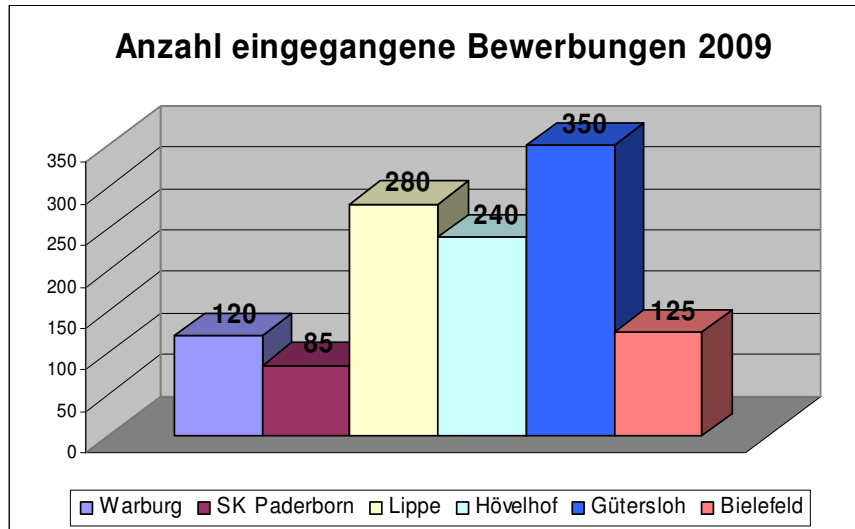
Lange Straße 25
33803 Steinhagen

E-Mail: info@rjlaser-gmbh.de

3. Ausbildung

3.1. Bewerbungs- und Besetzungsverfahren

Im Jahr 2009 sind die Zahlen der eingegangenen Bewerbungen in nahezu allen Regionen weiter angestiegen. Durch Ausschreibungen auf der BANG®-Homepage und Online-Ausbildungsbörsen, Annoncen in der Zeitung und der Präsenz auf vielen Ausbildungsveranstaltungen konnte BANG® den Bekanntheitsgrad bei potenziellen Bewerbern steigern.



Wie bisher durchlaufen die Jugendlichen ein schriftliches und persönliches Testverfahren. Dabei wurde auch in diesem Jahr der BANG®-Einstellungstest aktualisiert und erweitert, um noch ein wenig besser und effektiver die Jugendlichen auswählen zu können. Der Auswahlservice durch BANG® ist ein Angebot, selbstverständlich können Unternehmen ihre Auswahl selbst vorbereiten und treffen. BANG® empfiehlt jedoch das Bestehen des schriftlichen Tests als Eingangsbedingung zu nehmen, um spätere Probleme möglichst zu reduzieren.

3.2. Werkunterricht

Der BANG® Werkunterricht ist ein mathematisch-technischer Stützunterricht für die Auszubildenden, der von Herrn Dobslaw (BAJ e.V.) durchgeführt wird. Jede Woche werden die Auszubildenden im Werkunterricht für 2 Stunden geschult. Durch regelmäßige Hausaufgabenkontrollen, gelegentliche Tests sowie Information an die betrieblichen Ausbilder, sollen die berufsschulischen Lernfelder der Auszubildenden von Beginn an unterstützt werden.



3.3. TK sponsert Ausschreibungsplätze bei AUBI-plus



2009 wurden die Lizenzen für das Internetausbildungsportal AUBI-plus wieder von unserem Kooperationspartner der Techniker Krankenkasse gesponsert. BANG® schreibt dort alle zu vergebenen Ausbildungsstellen jedes Netzwerks mit Erfolg aus.

Für die Unterstützung noch einmal ein herzliches Dankeschön.

3.4. Ausbildungsstart August 2009 & Kick Off



2009 starteten insgesamt 70 Auszubildende aus den sechs BANG®-Ausbildungsnetzwerken Hövelhof, Warburg, Lippe, Südkreis Paderborn, Gütersloh und Bielefeld in ihre Ausbildung im gewerblichen Bereich. Aufgrund der Vielzahl an Auszubildenden wurden, wie im Jahr zuvor, zwei Veranstaltungen angesetzt.

Am 3. und 4. August 2009 wurden die Auszubildenden der Netzwerke Hövelhof, Südkreis Paderborn und Warburg auf der Wewelsburg in ihre Rechte und Pflichten als Auszubildende eingewiesen. Am 6. und 7. August 2009 wurden dann die Auszubildenden der Netzwerke Bielefeld, Lippe und Gütersloh im Haus Neuland in Bielefeld begrüßt.

Zusätzlich haben alle Auszubildenden einen Vortrag zum Thema Work-Life-Balance genossen und konnten dies sogar aktiv in kleinen Übungen erproben. Auch die finanzielle Absicherung für Berufseinsteiger ist ein wichtiges Thema für die neuen Auszubildenden. Hierfür konnten wir die regionalen Volksbanken gewinnen.

Natürlich durften die Auszubildenden bei praktischen Aufgaben ihre Kreativität und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen.

Für die Auszubildenden hat die 2-tägige Veranstaltung einen großen Stellenwert. Man trifft hier zum ersten Mal seine Mit-Auszubildenden, erfährt alles rund um BANG® und kann dann noch bei einem gemütlichen Grillabend die Freizeit miteinander verbringen. Der Grundstein für eine kooperative Zusammenarbeit ist hier also gelegt worden.



Ziele des Kick-Offs:

- Aufbau eines Gruppengefühls, Kennenlernen der Kollegen, Kennenlernen der BANG®-Ansprechpartner.
- Informationen rund um die Ausbildung im BANG®-Netzwerk, die Besonderheiten der Ausbildung, Rollenverteilung von Lehrwerkstatt, Ausbildungsunternehmen, Berufsschule und gpm.
- Informationen auf die veränderten Anforderungen durch die Neuordnung der Berufsbilder.
- Kennenlernen des eigenen Ausbildungsberufs und Abgrenzung zu den anderen Berufsbildern in BANG®.
- Kenntnissnahme der Rechte und Pflichten von Auszubildenden – Achtsamkeit für mögliche „Stolpersteine“ im ersten Ausbildungsjahr.
- Ablauf der Ausbildung im Rahmen von BANG® verstehen.

4. Nachwuchswerbung und Öffentlichkeitsarbeit

4.1. 25 Jahre BAJ



Die vielfältigen Aktivitäten unseres Vereinsmitglieds Verein BAJ e.V. zum 25. Jahrestags seines Bestehens wurden auch genutzt um BANG Bielefeld bekannter zu machen.

Am 30. Januar fand eine Feierstunde im Theaterlabor auf Tor 6 statt. Unter reger Beteiligung zahlreicher Gäste aus Politik, Institutionen und Kooperationspartner wurde die Arbeit des Vereins BAJ e.V. für die Jugendlichen in Bielefeld gewürdigt.

BANG Bielefeld war mit einem Infostand an der Veranstaltung beteiligt.

Am 18. November fand ein Treffen von Unternehmen statt, die z. Teil sehr lange mit dem Verein BAJ e.V. kooperieren. Auch einige BANG-Mitglieder waren beteiligt. In angenehmer Atmosphäre wurden Gespräche u.a. mit dem Oberbürgermeister Bielefelds, Pit Clausen geführt.

4.2. MyJob OWL in Bad Salzuflen



Mit einem neuen Rekord ging die zweite überregionale Jobmesse my job-OWL in Bad Salzuflen zu Ende. 10.864 Besucher informierten sich vom 27. Februar bis 1. März 2009 auf der Arbeits- und Ausbildungsplatzmesse und konnten mit 152 Ausstellern ins Gespräch kommen.

Auch BANG® war wieder mit einem eigenen Messestand vertreten. Ziel war es noch für das Ausbildungsjahr 2009 sowie auch schon für 2010 geeignete Bewerber für die Ausbildung im Bereich der Metall- und Elektroberufsbilder zu finden und zu motivieren.



4.3. Tag der offenen Tür BAJ

Am 7. Mai führte der Verein BAJ e.V. den Tag der offenen Tür 2009 durch. Schüler, Ausbildungsplatzbewerber, aber auch Besucher aus Politik und Institutionen nutzten die Gelegenheit, die Räumlichkeiten des BAJ mit den verschiedenen Werkstätten zu besichtigen.

BANG Bielefeld war auch hier mit einem Infostand vertreten. Auf die BANG-Werkstatt wurde besonders hingewiesen und konnte ebenfalls besichtigt werden.



4.4. Auszubildende stellen Ihre Berufsbilder vor



Am 27.08.2009 fand die Veranstaltung „Auszubildende stellen sich vor“ im Rahmen der Berufsorientierungsarbeit an der Johannes-Rau-Schule in Zusammenarbeit mit dem Übergangsmanagement der Jugendberufshilfe der REGE mbH statt. Die 10. Klassen hatten an diesem Tag die Möglichkeit die unterschiedlichsten Berufsbilder zu entdecken und direkt im Gespräch mit den Auszubildenden den Arbeitsalltag kennenzulernen. BANG® war mit den Berufsbildern Zerspanungs-, Werkzeug- und Industriemechaniker vertreten, die durch die freundlicherweise frei gestellten Auszubildenden der Firmen Ottemeier GmbH und der Friedrich Amtenbrink GmbH & Co. KG repräsentiert wurden.

4.5. Eröffnungsveranstaltung ZDI ExperiMINT BI bei der Goldbeck GmbH

Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart hat am 14. September das zdi-Zentrum "experiMINT Bielefeld" gegründet. Das Nachwuchszentrum bietet Kindern und Jugendlichen von Grundschulen und weiterbildenden Schulen der Stadt Seminare, Laborkurse und Ferienprojekte rund um die Themen Naturwissenschaft und Technik. Dadurch soll der Nachwuchs möglichst früh für naturwissenschaftliche und technische Themen begeistert werden.

Unter dem Dach der zdi Initiative entstehen Kooperationen zwischen Unternehmen und Kindergärten und auch Grundschulen. In Kursen zur Berufsorientierung, bei Exkursionen in Unternehmen und in Workshops zum eigenständigen Experimentieren können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der weiterführenden Schulen ihre technischen Fähigkeiten erkunden.

Projekträger ist "experiMINT e.V.", dem die Brancheninitiative OWL MASCHINENBAU, die Universität und die Fachhochschule Bielefeld, die WEGE Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld, die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, die Handwerkskammer, das Filmhaus Bielefeld, zahlreiche regionale Unternehmen sowie das Max-Planck-Gymnasium, das Gymnasium am Waldhof, das Ceciliengymnasium und das Öffentlich-Stiftisches Gymnasium Bethel angehören.



4.6. Sonstiges

- 30.03.2009** Initiative für Beschäftigung OWL im BAJ Bielefeld
- 19.05.2009** Verbundprojekt "Talentregion OWL" in der Handwerkskammer Bielefeld
- 17.06.2009** Hörfunk-Interview für den WDR mit Herrn Gerling und Frau Cieslik
- 18.09.2009** Kongress "Daumen hoch" im Oberhausener Industrie und Gewerbepark
- 21.09.2009** Initiative für Beschäftigung OWL, Themenkreis Jugendliche in Creos Lernideen Bielefeld
- 24.09.2009** JOBSTARTER-Fachveranstaltung für Administratoren im Wissenschaftszentrum Bonn
- 06.10.2009** IHK Ehrenamtstag in Bielefeld
- 05.11.2009** CDA - Arbeit auf Zeit als Alternative bei der Firma Piening GmbH in Bielefeld
- 10.12.2009** Veranstaltung Kunststoff: Spritzgießen, Verfahren, Material bei MöllerGroup in Bielefeld
- 14.12.2009** Regionales JOBSTARTER-Treffen im BAJ

5. Berufsorientierungscamp und Berufsorientierungsbüro

Zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Hauptschule Rietberg / Standort Neuenkirchen sowie der Realschule in Versmold führten wir Maßnahmen zum Berufsorientierungsbüro und Berufsorientierungscamp durch. Unterstützt werden diese Aktionen durch das Innovationsprojekt „Zukunft Fördern - Vertiefte Berufsorientierung gestalten“ der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit, des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stiftung Partner für Schulen NRW. Ziel dieses Programmes ist es, die Berufsorientierung an den Schulen auszubauen und zu vertiefen.

30.11./1.12.2009 Berufsorientierungsbüro Hauptschule Rietberg (Standort Neuenkirchen)

Das Programm der gpdm für das Berufsorientierungsbüro zielt vor allem darauf ab, Schülerinnen und Schülern der Klasse 8 eine professionelle Unterstützung im Bereich Berufswahlorientierung zu bieten. 30 Schülerinnen und Schülern der Hauptschule in Neuenkirchen haben das Programm durchlaufen und durch die aktive Teilnahme an Tests und Aufgaben ihr Wissensspektrum über Berufsfelder erweitert.



11. – 15. Januar 2010 Berufsorientierungscamp der Realschule Versmold

42 Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse der Versmolder Realschule erhielten im Rahmen des Berufsorientierungscamps im BANG® Trainingszentrum in Halle Einblicke in verschiedene Berufsfelder. „Das hat mir unheimlich viel Spaß gemacht und ich habe viel gelernt“, so eine Schülerin.



6. Gründung des Ausbildungsnetzwerks BANG® HSK e.V.

Am 21. Januar 2010 haben sieben Unternehmen das Ausbildungsnetzwerk BANG® Hochsauerland gegründet. Im Schwespat-Museum in Medebach-Dreislar waren 24 Teilnehmer aus Wirtschaft und Politik bei der Gründungsveranstaltung mit dabei. Ab sofort steht den Unternehmen der Region der Ausbildungsverein BANG® Hochsauerland bei jeglicher Unterstützung bezüglich der Ausbildung in Metall-, Elektro- und Kunststoffberufsbildern zur Verfügung.

Die Leader-Region Hochsauerland hatte das Projekt Mitte 2009 über den Bildungsträger Kolping Südwestfalen GmbH an den Start gebracht. Die gpdm (Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement mbH) aus Paderborn hat nun im Auftrag des Trägers Kolping ein Ausbildungsnetzwerk für den Technologiebereich aufgebaut.

Die überbetriebliche Ausbildung der Auszubildenden, die Intervalle werden von den Unternehmen festgelegt, wird ab März 2010 im BANG®-Trainingszentrum in der Bahnhofstraße in Olsberg stattfinden.

Der Verein besteht aktuell aus folgenden Mitgliedern:

ABB AG aus Brilon, Voss - Die Blechprofis aus Madfeld, Trippe & Co. Kunststofftechnik GmbH & Co. KG aus Eslohe, Potraz Kunststofftechnik GmbH aus Werl, Volksbank Brilon eG, Zeus GmbH und gpdm mbH (beide aus Paderborn).



v.l.n.r.: Werner Hellwig (Kolping Südwestfalen), Andreas Kneib (Potraz Kunststofftechnik GmbH), Stefan Staudinger (ABB AG), Heinrich Nolte, Achim Gerling (Zeus GmbH), Heiner Brambring (Kolping Bildungswerk Paderborn), Gerlinde Rüsewald (Christophery), Reinhold Huxoll (Stadt Marsberg), Andrea Kiebach (gpdm mbH), Heinrich Voss (Voss-Die Blechprofis GmbH), Michael Kronauge (Stadt Hallenberg), Thomas Grosche (Stadt Medebach), Elisabeth Nieder (Stadt Olsberg), Ernst Voß (ABB AG), Sabine Henke (ABB AG), Karl-Heinz Schütze (gpdm mbH), Christian Stahl, Alwin Ernstberger (ABB AG), Hartmut Stuhldreier (Stadt Brilon)